

## Hygienekonzept Kindergarten St. Hedwig

1. Vor der Einrichtung ist es Pflicht, eine medizinische Maske bzw. eine Maske mit gleichwertigem Standard (z.B. FFP2) zu tragen.
2. Das Personal arbeitet ohne Maske, außer im Kontakt mit den Eltern oder wenn der Mindestabstand zum Kind nicht eingehalten werden kann.
3. Ansammlungen sind zu vermeiden, auf einen Mindestabstand von 1,5m ist zu achten.
4. Die Eltern übergeben das Kind an der Haustüre einer Erzieherin und holen es an der Türe wieder ab.
5. Nur in Ausnahmesituationen betreten Eltern den Kindergarten. (Entwicklungsgespräche oder nach Absprache mit der Gruppenleitung)
6. Die Kinder waschen vor dem Betreten des Gruppenraums die Hände.
7. Jede Gruppe hat zugeordnete Toiletten und Waschbecken.
8. Die Kinder sind in festen Gruppen mit einem fest zugeordneten Personal. Ein Wechsel vom Personal findet nur im Notfall und zu Randzeiten statt.
9. Die Gruppenräume werden mehrmals täglich 10 Minuten gelüftet.
10. Gruppenübergreifende Angebote und unsere Teilöffnung finden nicht statt.
11. Der Garten/Außenbereich wird von beiden Gruppen genutzt.
12. Im Freien trägt das Personal keine Maske wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.
13. Geschirr wird in der Spülmaschine bei mind. 60 Grad gespült.
14. Allgemeine Hygieneregeln:
  - Kein Händeschütteln und so wenig Berührungen wie möglich
  - Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife
  - Zum Abtrocknen der Hände werden Einmalhandtücher verwendet
  - Das Berühren des Gesichtsbereichs und der Schleimhäute soll vermieden werden
  - Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch und anschließendes Händewaschen/Desinfizieren
15. Betreten der Einrichtung durch Externe (Handwerker, Lieferanten..) wird auf Notwendigkeit überprüft und auf ein Mindestmaß reduziert. Auch Externe müssen eine FFP2 Maske tragen.
16. Bei Therapeuten gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, oder getestet) und die Maskenpflicht, wenn der Mindestastand nicht einzuhalten ist. Gruppenübergreifendes Arbeiten ist auch hier nicht gestattet.
17. Infektionsketten werden durch die tägliche Dokumentation der Anwesenheitslisten der Kinder und des Personals geführt. Externe werden in einer gesonderten Liste dokumentiert.
18. Das Desinfizieren von Kontaktflächen bleibt weiterhin bestehen.